

# NATURA 2000-Managementplan (MaP) FFH-Gebiet „Östliches Hanauer Land“ und Vogelschutzgebiete „Rench-Niederung“, „Kammbach-Niederung“ und „Korker Wald“

## Änderungen in Zusammenhang mit der öffentlichen Auslegung

### 1) FFH-Aussengrenze:

Herausnahme einzelner geringfügiger Überschneidungen mit rechtskräftigen B-Plänen und Einarbeitung Kieswerkserweiterung Fa. Ossola in die Bestands- und Maßnahmenkarte als Hinweistext (ohne Grenzänderung)

Eine Anpassung der Grenzen der Vogelschutzgebiete ist nicht möglich, da dies einer Änderung der Vogelschutzgebietsverordnung bedarf.

### 2) Änderungen Text Bestand

Ergänzung aktueller Lachs-Nachweis

### 3) Änderungen Maßnahmen in Text und Karten

- **Änderung Schraffurfarbe GP1** zu besseren Unterscheidung der Maßnahmen GP 1 und GP2

- **Kartographische Darstellung von GP2 in den Brachvogel-Kerngebieten anstatt nur textlicher Erwähnung**

Die Maßnahmen GP2 war in den ersten Karten-Entwürfen enthalten. Im Rahmen der Korrekturschritte nach den Bewirtschaftergesprächen wurde die Maßnahme für die Kerngebiete des Großen Brachvogels nur noch textlich erwähnt, um die Übersichtlichkeit der Karten zu verbessern. Wie die weiteren Gespräche und Rückmeldungen zur öffentliche Auslegung gezeigt haben, ist jedoch eine Darstellung der vordringlich umzusetzenden GP2-Maßnahmen doch sinnvoll, so dass diese Flächen wieder in die Karten aufgenommen wurden.

*Textliche Ergänzung von GP2: Bei der Umsetzung der Maßnahme ist grundsätzlich darauf zu achten, dass nach Rücknahme der Gehölze die Vernetzungsfunktion dieser Flächen erhalten bleibt, beispielsweise durch Entwicklung von Strukturen aus Brache- und Randstreifen und Ausweitungen an Gräben. Inwieweit die Gehölze nur aufgelichtet, abschnittsweise oder vollständig zu entfernen sind, ist im Zuge der Maßnahmenumsetzung jeweils einzelfallweise unter Hinzuziehen von Artenschutzexperten zu entscheiden.*

Änderung Maßnahmenüberschrift **WI2** in

**Beibehaltung der zwei- bis dreischürigen Mahd und Erhaltungsdüngung nach Entzug, bedarfsweise vorübergehend reduzierte Düngung zur Erhaltung der Mähwiesen der Wertstufe C**

**WI-AB:** Zusätzlich Einfügung von Symbolen mit Schmetterling in die Flächen mit Erhaltungsmaßnahmen zur verbesserten Lesbarkeit

Aufnahme eines Hinweistextes **in Bezug auf die Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen im Gebiet**, die kartographisch nicht im Einzelnen dargestellt werden können.

Konkretere Erläuterung der Maßnahme **WHH1** auch als Kurztext auf den Karten: Erhaltung des Mikroreliefs in Äckern und Wiesen, keine Verfüllung von Senken und Gräben

Punktueller Änderung: Herausnahme einer Entwicklungsmaßnahmenfläche „Extensivierung der Beweidung“ auf hofnahen Flächen

Textliche Änderungen im Kapitel Bisherige Maßnahmen zur besseren Verständlichkeit

Punktueller Änderungen, Formulierungsanpassungen der Gewässermaßnahmen